

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0667/2014
Auskunft erteilt:	Herr Scholz
Ruf:	492 20 43
E-Mail:	ScholzT@stadt-muenster.de
Datum:	09.09.2014

Betrifft

Jahresabschluss 2013 der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH

Beratungsfolge

01.10.2014 Kulturausschuss

29.10.2014 Haupt- und Finanzausschuss

Vorberatung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013 (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiter zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2013 durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer am 30.07.2014 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2013, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit	179.305,02 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von	790,84 €

wird festgestellt.
 - b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe von 790,84 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Die Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Stadt Münster. Wesentlicher Unternehmensgegenstand ist die Förderung der Kunst und Kultur. Gem. Nr. 16 Buchstaben e und f des Gesellschaftsvertrages liegt die Zuständigkeit für die im Beschlusstext genannten Punkte bei der Gesellschafterversammlung.

Das Geschäftsjahr 2013 schließt – wie alle Geschäftsjahre seit 2009 – fast mit einer „Punktlandung“ ab. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 790,84 € aus. Der Rückgang bei den „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ (- 26 T€ auf 159 T€) konnte die Erhöhung des Personalaufwands (+ 16 T€ auf 187 T€) sowie den Anstieg der „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ (+ 11 T€ auf 482 T€) weitestgehend kompensieren. Die Umsatzerlöse (Einnahmen aus Eintrittsgeldern) ermäßigten sich um 2 T€ auf 140 T€. Nahezu konstant blieben die „Sonstigen betrieblichen Erträge“ (702 T€).

Die Passivseite der Bilanz wies zum 31.12.2013 einen Verlustvortrag in Höhe von 33 T€ aus. Das bilanzielle Eigenkapital der Gesellschaft belief sich zum Abschlussstichtag auf nur rd. 18 T€. Im lfd. Geschäftsjahr 2014 erfolgte durch die Alleingesellschafterin Stadt Münster eine Zuführung zur Kapitalrücklage in Höhe von 31.560 €.

Der Beirat der Gesellschaft wird in seiner Sitzung am 01.10.2014 über den Jahresabschluss 2013 beraten. Über das Ergebnis der Beratung wird mündlich berichtet.

In Vertretung

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen:

- Bilanz zum 31.12.2013
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2013
- Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013

